



Marktschellenberger Bote

Wallfahrtskirche
Ettenberg

Informationen

von den Bürgern
für die Bürger, Gäste und Freunde unseres Ortes

Pfarrkirche St. Nikolaus

Barmsteine

Patthurm von 1252

Jahrgang 32

April 2026

Nummer 4

Frohe Ostern



(Foto: Franz Heger)



Kirchenanzeiger vom 01.04.2026 – 30.04.2026
Pfarrei Marktschellenberg - St. Nikolaus

Freitag, 3. April, KARFREITAG

Pfarrkirche: 9.00 Kreuzwegandacht, anschließend Sakrament der Versöhnung (Beichtgelegenheit)

Pfarrkirche: 15.00 Feier vom Leiden und Sterben Christi (Wort-Gottes-Feier, große Fürbitten, Kreuzverehrung, Kommunionfeier, Anbetung am Hl. Grab bis 20 Uhr)

Samstag, 4. April, Karsamstag

Pfarrkirche: 20.30 Feier der Osternacht (Lichtfeier, Wort-Gottes-Feier, Taufwasserweihe, Eucharistiefeier, Speisensegnung)

Sonntag, 5. April, HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

Pfarrkirche: 10.00 Festgottesdienst zum Hochfest der Auferstehung des Herrn mit Speisenweihe

Montag, 6. April, OSTERMONTAG

Ettenberg: 10.30 Festgottesdienst zum Hochfest der Auferstehung des Herrn mit Speisenweihe

Sonntag, 12. April, 2. SONNTAG DER OSTERZEIT - Weißer Sonntag - Sonntag der göttl. Barmherzigkeit

Pfarrhofkapelle: 9.45 Andacht mit den Erstkommunionkindern, anschl. Zug zur Pfarrkirche

Pfarrkirche: 10.00 Festgottesdienst zur Erstkommunion

Ettenberg: 17.30 Dankandacht der Erstkommunionkinder

Dienstag, 14. April, Jahrestag der Weihe der Metropolitankirche

Pfarrhofkapelle: 18.00 Rosenkranz

Pfarrhofkapelle: 18.30 Hl. Messe

Samstag, 18. April, Samstag der 2. Osterwoche

Pfarrkirche: 18.30 Hl. Messe

Dienstag, 21. April, Hl. Konrad v. Parzham, Ordensbruder und hl. Anselm, Bischof

Pfarrhofkapelle: 18.00 Rosenkranz

Pfarrhofkapelle: 18.30 Hl. Messe

Sonntag, 26. April, 4. SONNTAG DER OSTERZEIT

Pfarrkirche: 8.30 Hl. Messe

Dienstag, 28. April, Hl. Peter Chanel und hl. Ludwig Maria Grignion de Montfort

Pfarrhofkapelle: 18.00 Rosenkranz

Pfarrhofkapelle: 18.30 Hl. Messe

Änderungen vorbehalten.

Bei einigen Terminen werden Fotoaufnahmen gemacht. Mit der Teilnahme erklären sie sich damit einverstanden.

Pfarrgemeinderat Marktschellenberg

Am 16.03.26 hielt der neu gewählte Pfarrgemeinderat die konstituierende Sitzung ab. Pater Manfred leitete zunächst die Sitzung und bedankte sich bei allen für ihr Engagement. Besonders erfreulich ist, dass sich in Marktschellenberg 18 Kandidat/innen zur Wahl stellten, von denen nun 15 das Gremium stellen.

Zur Vorsitzenden wurde wieder Elisabeth Krenn gewählt, die die Wahl annahm und sich für das entgegengebrachte Vertrauen bedankte. Auch sie brachte ihre Freude über die gute Situation in der Pfarrei zum Ausdruck und zeigte sich dankbar und voller Optimismus für die nächsten vier Jahre.

Zum stellvertretenden Vorsitzenden wurde Stefan Heiß gewählt. Er ist zusammen mit der Vorsitzenden Lisi Krenn auch delegiert für **Pfarrverbandsrat** und **Dekanatsrat**.

Die weiteren Mitglieder und deren Einsatzbereiche:

Schriftführerin : Anna Rasp

Caritas: Barbara Brandauer, Bettina Koll

Kreisbildungswerk: Katja Birkner

Familiengottesdienste: Katja Birkner, Martina Reif, Martina Kranawetvogl

Jugend: Luise Lochner, Bettina Koll, Barbara Brandauer

Ü65: Bärbel Heger, Anni Angerer, Anton Rasp

Feste, diverse Tätigkeiten: Peter Ponn, Franziska Anfang, Christine Haslauer und alle;-)

Medien, Öffentlichkeitsarbeit: Lisi Krenn, Anna Rasp

Nach der Wahl der Ausschüsse bedankte sich auch der ebenfalls anwesende Leiter des Pfarrverbandes Dr. Thomas Frauenlob und zeigte sich sehr erfreut über das neue Gremium." Es ist schön, dass sich auch junge Christen motivieren ließen, sich am Leben der Pfarrei aktiv zu beteiligen", so der Pfarrherr.

Auch die hohe Beteiligung an der Pfarrgemeinderatswahl in Marktschellenberg zeigt, dass die Gemeinde lebendig ist.

Pfarrgemeinderatssitzungen sind grundsätzlich **öffentlich**. Alle sind herzlich eingeladen. Die nächste Sitzung findet am Montag, den 18.05.2026 statt.

Das Gremium freut sich auf eine konstruktive Zusammenarbeit mit der ganzen Pfarrei und ist Ansprechpartner für sämtliche Anliegen rund um diese.

Ein Dank gilt auch allen, die sich bisher immer für die Pfarrei engagiert haben und selbstverständlich sind alle, die Interesse an einer Mitarbeit haben, sehr herzlich eingeladen.

Ein gesegnetes Osterfest wünschen Pfarrgemeinderat und Seelsorger



Palmweihe 2026 in Marktschellenberg

Marktschellenberg hatte Glück mit dem Wetter, denn nur einzelne Regentropfen konnten diesmal die traditionelle Palmweihe am Oberen Markt nicht verhindern. Zur Palmweihe stand Diakon Bernhard Hennecke eine Schar Ministrantinnen zur Seite und sie konnten eine große Menge Teilnehmer begrüßen, die dem traditionellen Brauch folgten, um mit einem geweihten Palmbusch'n im Haus, Hof und Feld den Segen und Schutz von Oben zu erbitten. Eine ansehnliche Zahl an Kindern nahm an der Feier teil.

Nach der Palmweihe im Freien zogen die Gläubigen in das Gotteshaus ein, um den Gottesdienst mit Pater Manfred Gruber und Diakon Bernhard Hennecke zu feiern. Die traditionelle Passion wurde zwar einbezogen, aber sie erfolgte in einer kinderfreundlichen Kurzfassung und unter Teilnahme der Ministrantinnen. So wurde der sonst üblichen Ungeduld Rechnung getragen. Dies fand anscheinend mit einem innerlichen Dank Ausdruck und wurde mit einer größeren Aufmerksamkeit der vielen Kinder honoriert. An der Orgel begleitete Adrian Suciu die Messfeier und am Ende des Gottesdienstes bedankten sich Diakon Bernhard Hennecke und Pater Manfred Gruber bei Allen, die mitgewirkt und vorbereitet hatten, die Palmweihe zu gestalten. Der Dank ging auch an die Gläubigen, die in großer Zahl dem Palmsonntag ihre Wertschätzung dem kirchlichen Feiertag entgegenbrachten.

Nach dem Schlusssegens durch Pater Manfred entließen die Zelebranten die Gläubigen mit den besten Wünschen für den Palmsonntag sowie das Ansinnen, mit den geweihten Palmbusch'n Segen und Heil in den Häusern, bei den Menschen und in Wald und Flur zu erwirken.



KATHOLISCHER DEUTSCHER FRAUENBUND**Zweigverein Marktschellenberg**

Teamsprecherin Marita Geiger

Telefon: 08650/1254, WhatsApp: 0160/2509955

E-Mail: MaritaGeiger@outlook.de



Einen herzlichen Dank gilt in diesem Jahr den Ministranten, die uns beim Gestalten der Osterkerzen geholfen haben. Die von den jungen Künstlern signierten Osterkerzen und auch andere können in „Tanjas Bäckerladen“ erworben werden.

Auch haben die Mitglieder des Frauenbundes wieder Palmbusch'n traditionell gebunden die vor Ort von den Bestellern abgeholt werden konnten.

Ein herzliches Vergelt's Gott sagen wir

- allen kreativen und fleißigen Helfer beim Palmbusch'n-Binden
- den Spendern an Palmzweigen
- allen Käufern, die uns dadurch und unsere sozialen Projekte damit unterstützen

**Termine für den Monat April 2026**

Wir wünschen allen Mitgliedern,
Ihren Familien, Freunde und
Unterstützern FROHE OSTERN!

**Samstag, 11. April****Friedenswallfahrt von Siegsdorf nach Maria Eck**

(Treffpunkt um 12:30 Uhr an der Sparkasse Marktschellenberg, um Fahrgemeinschaften zu bilden)

Samstag, 18. April und Sonntag, 19. April**Bildungsfahrt nach Slowenien findet statt****Vorschau für den Monat Mai 2026****Donnerstag, 21. Mai um 19:00 Uhr****Maiandacht in der Zillkapelle**

„Was man mit Freude und Liebe macht, ist am Schönsten“
Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Marktschellenberg

Der Obst- und Gartenbauverein Marktschellenberg konnte kürzlich zahlreiche Mitglieder und Interessierte zur Jahreshauptversammlung im Veranstaltungsraum der Freiwilligen Feuerwehr Marktschellenberg begrüßen. Vorstand Niki Rußegger hieß im Besonderen den 1. Bürgermeister Michael Ernst, 2. Bürgermeister Wolfgang Lochner, den Vertreter des Kreisverbands Wolfgang Giboni und vom Stiftsland Berchtesgaden Pater Manfred Gruber willkommen. Als Neumitglieder konnten Annerose Koppenleitner, Roswitha Spitznagel, Sophia Stanggaßinger, Matthias Leubner und Robert Rudolph gewonnen werden. Monika Angerer verlas den Schriftführerbericht und informierte die Mitglieder über das aktive Vereinsleben, die Teilnahme am Kinderferienprogramm, die Ausflüge des Kreisverbands, sowie die Pflege der unterschiedlichen Blumenbeete im Markt, die das Ortsbild immer wieder bereichern. Darüber hinaus verwies sie auf die Möglichkeiten einer Naturgartenzertifizierung und der Teilnahme am beliebten „Gartenkurs für Einsteiger“, der wieder erfolgreich gestartet werden konnte. Lisa Halmich gab Auskunft über die Ausgaben und Einnahmen des Vereins und wurde von Kassenprüferin Heidi Sulzauer entlastet, die dem Verein eine einwandfreie Kassenführung bestätigte.

In seinem Grußwort betonte der 1. Bürgermeister Michael Ernst, dass er es herbeisehnt, im Ort wieder ein normales Umfeld zu erleben, da der Brückenbau nach wie vor das Ortsbild sichtbar und teilweise auch hörbar beeinflusst. Er freue sich darauf, gemeinsam mit dem Obst- und Gartenbauverein die Grünflächen neu zu gestalten und auch den Heumandln wieder einen ehrwürdigen Platz zu geben. „Ein herzliches Vergelt's Gott für euer Engagement“ sprach er allen helfenden Mitgliedern aus und wünschte noch einen guten Verlauf der Veranstaltung.

Wolfgang Giboni bedankte sich als Vertreter des Kreisverbands für die Einladung. Er bat die Anwesenden, die Homepage des Kreisverbands rege zu besuchen. Dort findet man alle Termine unserer Vereine im Landkreis, wie etwa Veredlungs- oder Baumschnittkurse. Giboni gab Hinweise zu den geplanten Veranstaltungen im Jahr, zur Kreisversammlung am 21. März 2026 oder dem geplanten Apfelfest in Haberland. Er sei gespannt auf den weiteren Abend und wünschte der Vorstandschaft alles Gute.

„Was man mit Freude und Liebe macht, ist am Schönsten“, so Pater Manfred, der die herzlichen Grüße von Monsignore Dr. Thomas Frauenlob überbrachte. Er freue sich, über die wunderbare Aufgabe der Gartenbauvereine, über die in Bayern üppig geschmückten Häuser, die wohl widerspiegeln, was uns im Himmel erwartet. Und wenn man an das Obst denkt, so kann man den Himmel auch im Mund schmecken, fand der Geistliche an diesem Abend.

Im Anschluss an die Grußworte ehrte der Vorstand Niki Rußegger zahlreiche Mitglieder für ihre lange Treue zum Verein: Für 25-jährige Vereinszugehörigkeit konnten Hanni Hinterbrandner, Romana Küblbeck, Stefan Koch und Anton Ertl ausgezeichnet werden. 40 Jahre im Verein sind Heinrich Stanggaßinger und Karl-Heinz Weinmann. Stolz 50 Jahre gehören Sepp Zweckl und Korbinian Eisenbichler zum Verein und Max Lohner hält dem Verein gar 60 Jahre die Treue.

In diesem Jahr standen wieder Neuwahlen auf dem Tagesprogramm. Wolfgang Giboni entlastete zuerst die bestehende Vorstandschaft und leitete anschließend die Wahl, die zügig und einstimmig durchgeführt wurde. Niki Rußegger bedankte sich bei der ausscheidenden Beisitzerin Lydia Kreidler und freute sich über neue Mitglieder im Vereinsausschuss.

Die neue Vorstandschaft: 1. Vorstand: Niki Rußegger, 2. Vorstand: Lisa Halmich, 1. Kassier: Sonja Piller, 2. Kassier: Manuela Keilhofer, 1. Schriftführer: Monika Angerer, 2. Schriftführer: Elfi Angerer, Baumwart: Sepp Wanka, Beisitzer: Melanie Kranawetvogl, Manuela Keilhofer, Sophia Stanggaßinger, Anna Huber, Robert Rudolph, Kassenprüfer: Heidi Sulzauer und Monika Reif

Chris Steube von der Schellenberger Bienenwerkstatt nahm die Zuhörer zum Abschluss mit in die Welt der Bienen. Viele Jahre war Marktschellenberg die Hochburg der Imker und Wachs wurde zeitweise als Lehenzins gehandelt. In heutiger Zeit haben Imker viel mit Umwelteinflüssen in der Bienenhaltung zu tun. Während Wildbienen für die Bestäubung der Pflanzen viel wichtiger sind als Honigbienen, sind diese jedoch in der Zuständigkeit der Menschen. Steube gab viele praktische Tipps, was wir in unseren Gärten für die Bienen tun können, wie z.B. die Salweide unbedingt stehen zu lassen, ein wildes Eck im Garten wachsen zu lassen, Wassertränken im Garten aufzustellen, bienenfreundliche Pflanzen im Spätsommer zu pflanzen und nur morgens oder abends zu mähen und nicht mittags, wenn die Biene unterwegs ist. „Biene und Imker gehören zusammen – geht es beiden gut, geht es auch der Natur gut!“ so beendete Steube seinen Vortrag mit einem Zitat von Eugen Neuhauser.



Die Geehrten: 25 Jahre: Hanni Hinterbrandner, Romana Küblbeck, Stefan Koch und Anton Ertl
40 Jahre: Heinrich Stanggaßinger und Karl-Heinz Weinmann; 50 Jahre: Sepp Zweckl und Korbinian Eisenbichler; 60 Jahre: Max Lohner



Neugewählter Ausschuss: 1.Vorstand: Niki Rußegger; 2.Vorstand: Lisa Halmich; 1.Kassier: Sonja Piller;
2.Kassier: Manuela Keilhofer; 1.Schriftführer: Monika Angerer; 2.Schriftführer: Elfi Angerer;
Baumwart: Sepp Wanka; Beisitzer: Melanie Kranawetvogl, Sophia Stanggaßinger, Anna Huber,
Robert Rudolph; Kassenprüfer: Heidi Sulzauer, Monika Reif

Bericht: Monika Angerer, 1. Schriftführerin

Bericht über die Dienst- und Generalversammlung der Feuerwehr Marktschellenberg vom 07.03.2026

Am 07. März fand die Dienst- und Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Marktschellenberg im Gasthaus Anno 1348 statt. Dabei konnte der erste Bürgermeister Michael Ernst die Vertreter der Kreisbrandinspektion, die Ehrenmitglieder, den Vertreter der Polizeiinspektion Berchtesgaden, Gemeinderäte sowie alle Anwesenden zur Dienstversammlung begrüßen.

Bürgermeister Ernst ließ das vergangene Einsatz- und Ausbildungsjahr Revue passieren und lobte speziell die Jugendausbildung und den Berufsfeuerwehrtag der Jugendfeuerwehr, welcher letztes Jahr abgehalten wurde. Des Weiteren berichtete er über die technischen Schwierigkeiten, die der Fuhrpark den Feuerwehrleuten im vergangenen Jahr bereitet hatte. Seien es Nachbesserungen an den neuen Fahrzeugen oder auch die große Reparatur des HLF, welches nach einem Kabelbrand längere Zeit in der Werkstatt verbrachte. Im Anschluss blickte der erste Kommandant Christian Wagner in seinem Kommandantenbericht auf ein paar spezielle Einsätze des vergangenen Jahres zurück.

Nach den Grußworten von Kreisbrandrat Michael Brandl und Polizeihauptkommissar Stefan Scharf beendete Bürgermeister Ernst die Dienstversammlung.

Nach einer kurzen Unterbrechung eröffnete der zweite Vorsitzende Anton Stocker die Generalversammlung des Feuerwehrvereins Marktschellenberg. Nach dem Totengedenken folgten der Vorstandsbericht, der Schriftführerbericht, der Kassenbericht, sowie der Bericht der Kassenprüfer. Anschließend wurde die Vorstandschaft einstimmig entlastet.

Daraufhin folgte die Neuwahl der Vorstandschaft. Dabei wurde Sebastian Lochner zum neuen Vorstand gewählt, sein Stellvertreter bleibt Anton Stocker. Erster Schriftführer bleibt Sebastian Haunsberger, welcher weiterhin von Reinhard Lindner als zweiter Schriftführer unterstützt wird. Kassier wurde nach Sebastian Lochner nun Johann Huber und die zweite Kassiererin bleibt Johanna Sulzauer.

Nach einem kurzen Ausblick auf das kommende Jahr beendete der neue Vorsitzende Sebastian Lochner die Generalversammlung mit dem Leitspruch der Feuerwehr "Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr"



Foto v.l. Johann Huber, Reinhard Lindner, Sebastian Haunsberger, Anton Stocker, Sebastian Lochner

Sebastian Haunsberger

1. Schriftführer der Freiwilligen Feuerwehr Marktschellenberg

Streuobstwiesen begeistern – Lebensraum erhalten!

Teilnahmeaufruf für die diesjährige Obstbaumaktion im Berchtesgadener Land

Berchtesgadener Land – Auch 2026 sollen weiterhin im Berchtesgadener Land neue Streuobstwiesen geschaffen werden. Hierfür können Sie sich bis einschließlich 30.04.2026 beim Landschaftspflegeverband, der Kreisgartenfachberatung oder der Verwaltungsstelle der Biosphärenregion melden.

Die Streuobstaktion läuft seit Jahren erfolgreich und bringt auch in diesem Jahr wieder alte hochstämmige Obstsorten auf passende Flächen – gefördert durch staatliche Mittel. Eine großartige Gelegenheit, Biodiversität zu fördern und die Landschaft zu verschönern und sich gleichzeitig eigenes unbehandeltes Obst für die Zukunft zu sichern! Im Herbst 2026 ist wieder eine Obstbaumaktion geplant. Hierbei werden Obstbäume, Holzpfosten, Wühlmauskorb und Verbissschutz an Eigentümerinnen und Eigentümer geeigneter Flächen zur Schaffung neuer Streuobstwiesen oder zur Ergänzung bestehender Bestände ausgeben. Es werden weiterhin mindestens 5 Obstbäume abgegeben, welche in einem Abstand von mindestens 10m voneinander zu pflanzen sind. Da die Aktion staatlich gefördert wird, müssen verschiedene Voraussetzungen erfüllt werden, die Ihnen die Projektleiterin Elisabeth Huber gerne telefonisch erklärt.

InteressentInnen können sich ab sofort bis einschließlich 30.04.2026 bei Elisabeth Huber (0151 2419 5598), Kreisfachberater Josef Stein (Kontakt: 08651/773 853) oder der Verwaltungsstelle der Biosphärenregion (Kontakt: 08654/3094615) melden. Am einfachsten schreiben Sie eine Mail an: obstbaumaktion@lpv-bgl.de.

Ansprechpartner:

Landschaftspflegeverband Biosphärenregion Berchtesgadener Land e.V.
Untersurheimer Str. 2, 83416 Saaldorf Surheim
Projektleitung Elisabeth Huber Tel.: 0151 24195598



Nachrichten aus dem Rathaus**Monatstermine:**

Leerung blaue Tonne:

Mittwoch, 15. April 2026

Biomülltonne:

Donnerstag, 02. April 2026, Freitag, 17. April 2026,

Donnerstag, 30. April 2026

Restmüll:

Dienstag, 14. April 2026, Montag, 27. April 2026,

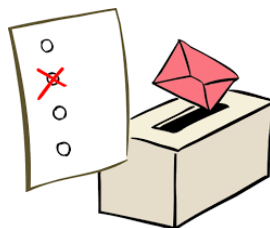


Marktschellenberg hat gewählt!

Am Sonntag, den 08. März 2026 fand die Kommunalwahl in Bayern und am 22. März 2026 die Stichwahl zum Landrat statt. Die Wählerinnen und Wähler haben ihre Stimmen abgegeben.

Bei 1461 wahlberechtigten Bürgern war die Briefwahl, mit über 850 Wählern, wieder sehr beliebt.

In der Zeit von 08:00 bis 18:00 Uhr haben 186 Wähler in den beiden Wahllokalen ihre Stimmzettel in die Urne geworfen.



Bei der Landratswahl kam es zur Stichwahl zwischen Franz Rasp und Michael Koller.

Bei dieser siegte Koller mit 64,6 % gegen Rasp (35,4 %).

Bei uns im Marktschellenberg war dieses Ergebnis nicht so eindeutig.

Hier erzielte Michael Koller 56,2 % und Franz Rasp 43,8 % der Stimmen.

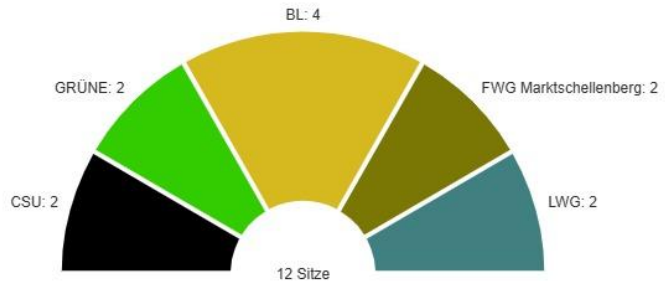
Klarer ging unsere Bürgermeisterwahl aus.

Der amtierende Bürgermeister Michael Ernst wurde mit 92,3 % im Amt bestätigt.

Der neue Marktgemeinderat setzt sich künftig wie folgt zusammen:

Sitzverteilung

Wahl des Marktgemeinderats 2026, Marktschellenberg
Endergebnis



© elect iT GmbH

Geiger Volkhard	FWG Marktschellenberg	564 Stimmen
Obermaier Stefan	BL	514 Stimmen
Schneider Elke	CSU	495 Stimmen
Schertler Thomas	BL	492 Stimmen
Lochner Wolfgang	CSU	484 Stimmen
Wagner Martin	BL	471 Stimmen
Angerer Josef	LWG	469 Stimmen
Ponn Bernhard	GRÜNE	373 Stimmen
Rußegger Nikolaus	GRÜNE	346 Stimmen
Schönhütl Stefan	BL	293 Stimmen
Aschauer Andreas	LWG	265 Stimmen
Reif Martina	FWG Marktschellenberg	252 Stimmen

Die Wahlhelfer wurden dieses Mal von der lieben Franziska, vom „Café Zisl“, mit herzhaften und süßen Köstlichkeiten bestens versorgt.

Wer sich für das Ehrenamt des Wahlhelfers interessiert, darf sich jederzeit gerne im Wahlamt (08650/9888-11, meldeamt@marktschellenberg.de) melden.

Wir sagen allen Beteiligten und ganz besonders unseren Wahlhelferinnen und Wahlhelfern, die bei dieser wichtigen demokratischen Aufgabe mitgewirkt und zu einem reibungslosen Ablauf der Wahl beigetragen haben, ein herzliches **Vergelt's Gott!**

„Großer Bahnhof“ für Gold und Silber im Skeleton

Marktschellenberg empfing Marie Angerer nach großartigem sportlichem Erfolg

Die 19-jährige Skeleton-Pilotin Marie Angerer vom Almburg lockte nicht nur die Verwandtschaft und die sportinteressierten Bürger von Marktschellenberg, sondern auch zahlreiche Personen von auswärts nach Marktschellenberg, um ihr als erfolgreiche Sportlerin zum Gewinn dreier Medaillen einen bejubelten Empfang zu bereiten. In der U-20-Wertung sowie im Mixed-Rennen gewann sie jeweils die Gold-Medaille und errang die Silbermedaille als Vize-Juniorenweltmeisterin.

Der Empfang begann mit dem Einzug vom Bauhof her zur Gemeinde und wurde durch die Musikkapelle Marktschellenberg unter dem Beifall vieler Besucher begleitet.

Die dem WSV Königssee angehörende Sportlerin wurde vom 1. Bürgermeister Michael Ernst herzlich in Empfang genommen. In seiner Begrüßung lobte sie der Bürgermeister (Zitat):

„Marie, was du erreicht hast, ist alles andere als selbstverständlich. Skeleton ist ein Sport, der sehr viel Mut, Disziplin und absolute Hingabe verlangt. Mit über 100 km/h kopfüber den Eiskanal hinunter, das macht man nicht einfach so! Dein sportlicher Weg wird dir viele Reisen bringen und auch unsere Region bekanntmachen. Du repräsentierst unsere Region, unseren Ort und bist somit auch Botschafterin des Almburg. Liebe Marie, wir sind unglaublich stolz auf dich!“

Neben ihm gaben sich auch Landratsstellvertreter Michael Koller sowie Michael Wendl vom Bergerlebnis Berchtesgaden und Dr. Walter Buggisch (Leiter des Fortbildungsinstituts der Bayer. Polizei in Ainring, Dienststelle der Sportfördergruppe), Thomas Schwab als Chef des Verbands sowie Sepp Springl vom WSV Königssee die Ehre, die jeweils in ihren Grußworten die überragende Leistung der Medaillengewinnerin sowie die Gratulationen und so manche Präsente ihrer Dienststellen zur Freude der Geehrten überbrachten.

Die Musikkapelle Marktschellenberg beschloss mit einem gefälligen Musikstück den offiziellen Teil des Empfanges und Bürgermeister Michael Ernst bedankte sich bei allen für die Teilnahme, bei den Ehrengästen für ihr Kommen und auch bei denen, die den Empfang vorbereitet und ermöglicht haben.

Mit viel Lob und Anerkennung der Teilnehmer und so manchem Erinnerungsfoto konnte Marie Angerer die Freude über ihre tolle Leistung im Kreise der Familie, Freunde und Sportbegeisterten genießen und nacherleben. (F. H.)



**Impressum:**

Herausgeber: Markt Marktschellenberg, Salzburger Straße 2, 83487 Marktschellenberg, Tel. 08650 9888-0

Onlineübermittlung von Zeitungsartikeln:

Jeden Artikel bitte an: marktbote@marktschellenberg.de

Druck: C. Pelz Verlag GmbH, Marie-Curie-Straße 4, 79211 Denzlingen, www.pelzverlag.de

Anzeigenpreise: 1 Seite 60.-€, ½ Seite 40.-€, ¼ Seite 30.-€

Sponsorenkästchen pro Monat ab 8,00-€

Verantwortlich für den Inhalt der Texte und Bilder ist jeder einzelne Verfasser. Alle Datenangaben ohne Gewähr!

Bankverbindung: Sparkasse Berchtesgadener Land, BLZ 710 500 00, Konto Nr. 190090

Über einen Unterstützungsbeitrag durch unsere Leser würden wir uns freuen.

Redaktionsschluss für die Aprilausgabe ist der 24. April 2026

Frauen, Klima und Schokolade "Wertschöpfungsketten"

Ernährungssicherheit ist eines der wichtigsten Themen der globalen, entwicklungspolitischen Agenda.

Was hat Wertschöpfung mit Entwicklungszusammenarbeit zu tun? Ganz einfach:

Wenn Menschen in den Ländern Afrikas, Asiens, Lateinamerikas Agrarrohstoffe wie Soja, Palmöl, Kakao oder Kaffee anbauen, die anschließend unverarbeitet exportiert werden, dann haben sie oft wenig davon. Sie arbeiten hart auf den Feldern, doch erhalten nur ein Bruchteil des Gewinns. Die Gewinne entstehen größtenteils bei der Weiterverarbeitung. Sie landen bei den international agierenden Konzernen, nicht bei den Menschen im Globalen Süden.

Wenn die Landwirtinnen und Landwirte Kakao und Kaffee nicht nur anbauen, sondern weiterverarbeiten, dann wird Wert geschaffen, mit zusätzlichem Einkommen.

Von Arbeitsplätzen und von besserer Ernährung, weil weniger Nahrungsmittel importiert werden müssen.

In der Sahel-Region treiben Hunger und Armut viele Menschen in die Arme von Terrorgruppen. Weil die Terroristen eine Einnahmequelle versprechen, die ihnen fehlt. Es braucht daher eine nachhaltige Landwirtschaft, höhere lokale Wertschöpfung. Klimaresistente Anbaumethoden, Produktionssteigerung, eigene Verarbeitung, bessere Vermarktung der Produkte. - In Burkina Fasso werden 138 000 Kleinbäuerinnen, Kleinbauern durch deutsche Entwicklungszusammenarbeit darin unterstützt, Methoden zum Boden- und Wasserschutz anzuwenden. Dadurch können sie ihre Felder widerstandfähiger gegen den Klimawandel machen, auch bei Dürren und Starkregen eine zuverlässige Ernte einfahren. Außerdem werden sie beraten, gemeinsam mit den Partnern vor Ort landwirtschaftliche Kleinunternehmen dazu, wie sie produzieren können, dass mehr Geld bei ihnen verbleibt.

Sabine Nana hat ein Unternehmen, das pro Tag zwei Tonnen Maniok zu Couscous verarbeitet. Sie nahm an Schulungen der deutschen Entwicklungszusammenarbeit teil. Sie wurde in Unternehmensführung geschult und verbesserten Techniken, um ihren Maniokteig haltbar zu machen. Inzwischen bildet Sabine junge Frauen aus, begleitet sie bei ihren Unternehmensgründungen. Sie beliefert die Kantinen von 300 Grundschulen mit Couscous. Sie konnte den Jahresumsatz steigern. Sie beschäftigte früher 25 Frauen, es sind doppelt so viele heute. Die Mitarbeiterinnen sind wirtschaftlich unabhängig, können ihre Familien ernähren und die Kinder zur Schule schicken.

Die höhere Wertschöpfung lohnt sich auch sozial. Sie stärkt die Frauen, bietet Kindern bessere Zukunftsperspektiven. Sie trägt zur Sicherheit der Menschen vor Ort und hier in Deutschland bei, weil sie dem Terrorismus den Nährboden entzieht.

Ein gesegnetes Osterfest wünscht allen Leserinnen und Lesern

Annegret Gaffal mit ihrem Eine Welt Kreis Team



(Eine Welt Kreis e.V. Berchtesgaden)

Grenzüberschreitender Austausch stärkt MINT-Bildung in der Region

Wie kann es gelingen, mehr junge Menschen für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik zu begeistern? Diese Frage stand im Fokus einer Veranstaltung im Rahmen des Projekts „MINT beyond borders“, die am 19. März 2026 in Berchtesgaden stattfand. Vertreterinnen und Vertreter verschiedener MINT-Initiativen aus dem Berchtesgadener Land und dem Flachgau-Nord kamen zusammen, um Erfahrungen zu teilen, Herausforderungen zu diskutieren und gemeinsame Ansätze zu entwickeln.

Den Auftakt bildete ein Austausch im Jugendtreff Werk 34. Dort gab Martina Manich, CEO der team::mt GmbH und MINTfluencerin, in ihrer Keynote „MINT-Power entfachen: Gemeinsam Begeisterung wecken“ praxisnahe Impulse. Sie zeigte auf, welche entscheidende Rolle MINT für Innovation und gesellschaftlichen Fortschritt spielt – und machte zugleich auf aktuelle Herausforderungen wie den Fachkräftemangel, sinkende Studienanfängerzahlen und den geringen Frauenanteil aufmerksam.

Ein zentrales Thema war, wie Begeisterung für MINT frühzeitig und nachhaltig geweckt werden kann. Diskutiert wurden praxisnahe Ansätze wie experimentelles Lernen, Robotik-Projekte oder Hackathons sowie die Bedeutung von Vorbildern, insbesondere für Mädchen und junge Frauen. Einigkeit bestand darin, dass MINT-Themen bereits ab dem Kindergartenalter erlebbar und greifbar vermittelt werden müssen.

Am Nachmittag besuchten die Teilnehmenden das Schülerforschungszentrum Berchtesgadener Land. Bei einer Führung durch Werkstätten und Ausstellungsbereiche erhielten sie Einblicke in konkrete Bildungsangebote und konnten sich über erfolgreiche Praxisbeispiele austauschen.

Das Projekt „MINT beyond borders“ wird durch Interreg Bayern–Österreich gefördert. Projektpartner sind LEADER Flachgau-Nord und der Berchtesgadener Land Wirtschaftsservice. Begleitet und unterstützt wird das Projekt von der EUREGIO Salzburg – Berchtesgadener Land – Traunstein.



Richtige Parkscheibe verhindert Bußgeld

Der ADAC hat darauf hingewiesen, dass die Verwendung der in Deutschland nach § 13 Straßenverkehrsordnung (StVO) vorgeschriebenen Parkscheibe im Nachbarland Österreich nicht anerkannt wird, weil die „Viertelstunden-Einteilung“ fehlt. Die deutsche Ausführung enthält nur eine „Halbestunden-Einteilung“. Bei einer Kontrolle durch die Polizei wird es in Österreich so gehandhabt, als würde keine Parkscheibe verwendet, weil die ausgelegte ungültig ist. Die vom ARBÖ in Österreich angebotene rote Parkscheibe gilt aber nur in Österreich. Wird sie in Deutschland verwendet, ist das ungültig und zieht ebenfalls ein Bußgeld oder zumindest eine Verwarnung nach sich.

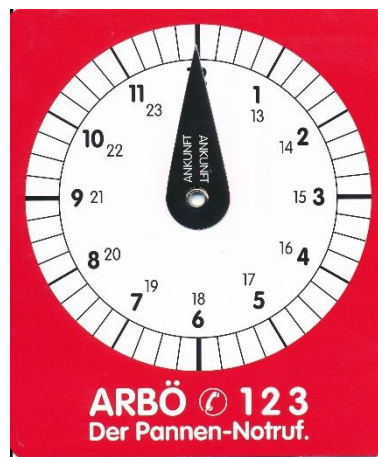
Tipp:

Im Internet wird eine blaue Parkscheibe angeboten, die eine Viertelstunden-Einteilung enthält und von beiden Ländern anerkannt ist. Diese Ausführung wird in den Kaufhäusern oder Tankstellen nach unserer Kenntnis bisher nicht angeboten.

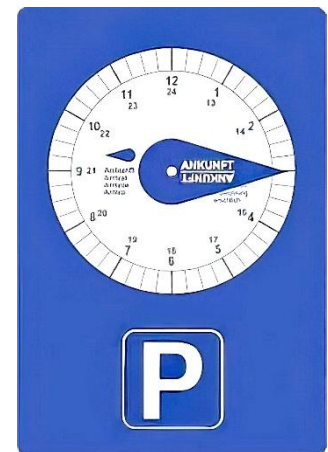
F.H.



Deutsche Ausführung
nach § 13 StVO



Österreichische Ausführung



Ausführung in beiden
Ländern anerkannt mit
der „Viertelstunden
Einteilung“

Problemmüllsammlung 20.04.2026

Marktschellenberg, Parkplatz hinter der Sparkasse, Marktplatz 08:30 - 10:00

Was ist Problemmüll?

Problemmüll ist der Sammelbegriff für Abfälle, die aufgrund ihres Schadstoffgehaltes nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden dürfen.

Beispielsweise:

- Lösemittelhaltige Farben, Lacke, Klebstoffe z. B. Fensterfarbe, Holzschutzmittel
- Haushaltsreiniger, Waschmittel, Spraydosen z. B. Backofenreiniger, Metallputzmittel, Imprägniermittel, Sanitärreiniger, Entkalker, Fenstputzmittel
- Autowasch-/pflegemittel z. B. Antibeschlagmittel, Frostschutzmittel, Bremsflüssigkeit, Rostumwandler, Unterbodenschutz
- Säuren, Laugen, Salze z. B. Fotochemikalien, Abbeizmittel
- Chemikalien z. B. Chemielabor-Kästen
- Quecksilber (haltige) Abfälle z. B. Quecksilber-Thermometer
- feste, ölverschmutzte Betriebsmittel z. B. ölhaltige Materialien, mineralische Fette
- Pflanzenbehandlungs-/Schädlingsbekämpfungsmittel z. B. Ameisenpulver, Schneckenkorn, Antischimmelmittel, Unkrautvernichtungsmittel
- Lösungsmittel/-gemische z. B. Waschbenzin, Nitroverdünnung, Pinselreiniger, Abbeizmittel

Was ist kein Problemmüll?

Beispielsweise:

- Wandfarben (Dispersionsfarben) Entsorgung: Restmülltonne (getrocknet oder in gebundener Form z. B. mit Sägespänen)
- Feuerlöscher Entsorgung: Feuerwehr, Fachhandel, Hersteller
- Elektronikschrott Entsorgung: Mülldeponie Bischofswiesen-Winkl, Wertstoffhof Bad Reichenhall, Wertstoffhof Freilassing (Firma Pletschacher) Auf allen anderen Wertstoffhöfen können nur Elektrokleingeräte (Gruppe 5) abgegeben werden
- Autoreifen Entsorgung: Schrott-/Reifenhandel
- Kosmetika Entsorgung: Restmülltonne
- Munition, Sprengkörper, Feuerwerkskörper, nicht mehr flüssige Pikrinsäure (Pikrat) Entsorgung: Polizei informieren, auf keinen Fall selbst transportieren!
- Asbesthaltige Abfälle Entsorgung: Mülldeponie Bischofswiesen-Winkl
- Altmedikamente Entsorgung: Restmülltonne (haushaltsübliche Mengen)
- Altöl Entsorgung: „Frischöl“-Handel
- Kraftfahrzeugbatterien Entsorgung: Einzelhandel, Schrotthandel (Pfandregelung)
- Trockengerätebatterien, Gerätebatterien Entsorgung: Einzelhandel, Wertstoffhöfe

Heimat. Erlebnistag am 3. Mai 2026

Ein Tag, an dem die Vielfalt Bayerns
erlebbar und das Engagement
der Menschen sichtbar wird!

**Mitmachen und bisher
unentdeckte Facetten
unserer Heimat vorstellen!**



Eine Initiative des Bayerischen Heimatministeriums
gemeinsam mit dem Bayerischen Landesverein für
Heimatspflege e.V. und den Bezirken

Mehr Infos unter: www.heimat.bayern/erleben/heimat-erlebnistag



SG Scheffau-Schellenberg blickt auf aktives Vereinsjahr zurück



Am 27. März 2026 fand im Gasthaus Obermaier die Jahreshauptversammlung der SG Scheffau-Schellenberg statt. Zahlreiche Mitglieder waren gekommen, um gemeinsam auf das vergangene Vereinsjahr zurückzublicken.

Der 1. Vorstand Thomas Anfang ließ das Jahr noch einmal Revue passieren und bedankte sich herzlich bei allen Helferinnen und Helfern, Sponsoren und Unterstützern für ihren Einsatz im Verein. Neben positiven Entwicklungen wie der neuen Anzeigentafel und dem Vereinsshop wurde auch die Platzsituation angesprochen, die den Verein weiterhin beschäftigt. Für die Zukunft sind unter anderem Maßnahmen am Trainingsplatz sowie Arbeiten im Stüberl geplant. Auch sportlich und im Vereinsleben war wieder einiges geboten: Während bei den Eisstockschießern regelmäßig trainiert wurde, musste sich die Langlaufabteilung heuer mit einer kurzen Saison zufriedengeben und konnte aufgrund des schneearmen Winters leider nur rund zwei Wochen aktiv sein.

Im Herrenbereich wurde die vergangene Saison mit einem 5. Tabellenplatz abgeschlossen, aktuell steht die Mannschaft auf einem starken zweiten Platz. Positiv hervorgehoben wurde zudem das gemeinsame Trainingslager in Poreč.

Sehr erfreulich entwickelt sich weiterhin der Jugendbereich mit über 80 Kindern und Jugendlichen, die regelmäßig am Trainings- und Vereinsleben teilnehmen. Verschiedene Veranstaltungen und Aktivitäten sorgten dabei für ein abwechslungsreiches Jahr.

Auch heuer ist der Verein am Schellenberger Kirtag wieder mit einem Getränkestand vertreten.

Bereits kurz darauf steht mit dem 40-jährigen Vereinsjubiläum am 17. und 18. Juli ein besonderer Meilenstein in der Vereinsgeschichte an, auf den man mit großer Vorfreude blickt.

Zum Abschluss richtete Anton Angerer sen. in Vertretung der Gemeinde einige Worte an die Versammlung und sicherte dem Verein im Hinblick auf das bevorstehende Jubiläum Unterstützung zu.

Damit wurde auf ein ereignisreiches Jahr zurückgeblickt und ein umfassender Einblick in das aktuelle Vereinsgeschehen gegeben, ehe die Versammlung in einem geselligen Abend ausklang.



Maibaum aufstellen

1. Mai

ab 13:00 Uhr

SPORTPALAST

Ausweichtermin: 3. Mai

Auf Euren Besuch freuen sich die Scheffauer Vereine.

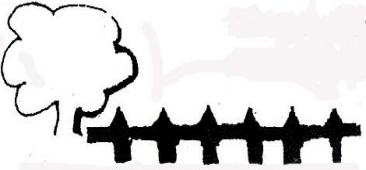
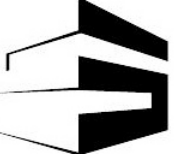
Beste Unterhaltung durch die Schellenberger Musi.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

„Wir unterstützen den Marktschellenberger Boten“

Ingenieurbüro für Bauwesen WAGNER Dipl.-Ing.(FH) Martin Wagner Tragwerksplanung - Denkmalpflege Bauen im Bestand - Vermessung Gastagweg 15 - Marktschellenberg 08650/1322 - info@ibb-wagner.de	HELIS WEBDESIGN DOMINIK BÜRK SALZBURGER STR. 38 83487 MARKTSCELLENBERG TEL.: +49 8650 329 006 FAX: + 49 8650 329 129 www.helis-webdesign.de • Email: info@helis-webdesign.de	Café Zisl Salzburger Str. 1 83487 Marktschellenberg Tel. 08650 9848277 E-Mail: info@cafe-zisl.com 
SCHERTLER GEBÄUDETECHNIK  - Klima - Sanitär - Heizung - Spenglerei - Brandschutz Inhaber Thomas Schertler 83487 Marktschellenberg, Alte Berchtesgadener Str. 22 Telefon: (0 8650) 98 42 00 www.schertler.co ~ Email: office@schertler.co	Tanja's Bäckerladen Inh. Tanja Mißfeldt Marktplatz 3 - 83487 Marktschellenberg Tel: 0170/8840556	RS Inh. Simon Renoth Ahornweg 12 Marktschellenberg Mobil +49 1701637474 renoth-werbetechnik.de
HEBAMME <i>Elisabeth Krenn</i> Kneipp-Gesundheitsrainerin Götschenweg 4 83487 Marktschellenberg Telefon 08650/984886 Mobil 01 72 / 635 5299 hebamme-lisikrenn@t-online.de Betreuung rund um Schwangerschaft und Wochenbett	BIO-Laden Freilassing Gewerbestraße 2, 83395 Freilassing Telefon: + 49 8654 7772295 E-Mail: info@corakorn.de Web: www.corakorn.de	 Die Kugelmühle Am Eingang zur Almbachklamm 83487 Marktschellenberg Tel. 08650 / 461 www.gasthaus-kugelmuehle.de
Sepp Gschossmann 0151 / 588 945 29 Malermeister • Maler & Lackierarbeiten • Putz & Trockenbau • Hebebühne • Holz & Dachanstrich • Gerüstverleih • Farbenverkauf 83487 Marktschellenberg www.maler-gschossmann.de		Klaus Walter Holzrückung – Forstbetrieb Tel.: 0049 / (0) 170 – 435 16 72 Neuhäuslweg 2 1/2 83487 Marktschellenberg
BETON BOHR- UND SÄGESERVICE F. BRANDAUER BAUDIENSTLEISTUNG • BAGGERARBEITEN Kedererweg 10 • 83487 Marktschellenberg Telefon: 08650/984508 • Handy: 01 70/9947815 E-Mail: familie.brandauer@t-online.de	 MALTAN Holzbau www.holzbauplan-maltan.de	JOSEF KOLL METALL- UND STAHLBAU MARKTSCELLENBERG GREOBENWEG 3 • TEL. 08650/532 www.schlosserei-koll.de
   BARBARA STEUBE Bewegungsschule Duanshu Frei beruflich Yoga - Bewegung - Qi Gong Gruppenkurse - Einzelstunden & Firmenbetreuung barbara.steube@outlook.de mobil: +49 171 1581774	Toni Lenz Hütte  Telefon: +49 151 70 81 7887 www.toni-lenz-huette.de E-Mail: info@toni-lenz-huette.de	 
ERDBEWEGUNG SUHRER  Thomas Suhrer Scheffauer Straße 42 83487 Marktschellenberg +49 1512 2890 827 erdbewegungsuhrer@web.de	KSTYLE BY BRINA FRISEUR • FUSSPFLEGE • KOSMETIK  Inh. Sabrina Köhler Ahornweg 1 83487 Marktschellenberg Mobil +49 171 2010487	
 Member of KLEINER GROUP Wir lieben Präzision!  +49 08650 9880 0  info@psm-protech.com  www.psm-protech.com 		

„Wir unterstützen den Marktschellenberger Boten“

 Nikolaus Rußegger Garten- und Landschaftspflege Kugelmühlweg 14, 83487 Marktschellenberg Tel. 08650 / 862 Fax 08650 / 985975 garten-landschaft@arcor.de		 STANG BAU GmbH & Co. KG Baunternehmen Zimmerei • Holzbau
 SCHMANKERL-WERKSTATT bewusst, g'sund & guad Elke Schneider Thermomix-Repräsentantin/TEH-Praktikerin +49 (0) 151/67008175 schneider_bgl@t-online.de	 SCHERTLER THG-SERVICE	 Kräuterspaziergänge Workshops / Seminare Vorträge Kräuterzauber Natürlich / Systemisch / Bewusst Monika Angerer - 0151/50657800 - www.krauterzauber.de
 Dr. med. Johannes Neuhaus Facharzt für Allgemeinmedizin	 CONRAD FISCHER KG Hauptstrasse 2-4, 83487 Marktschellenberg Tel. 08650 / 290 Tankstelle * Autowäsche * Bier & Wein * Wasserkraft seit 100 Jahren	 Bürgerliste-BL Marktschellenberg • Scheffau Landschellenberg • Ettenberg
 Schellenberger Bienenwerkstatt heimische Bienenprodukte Apiwellness Königinnenzucht Workshops und Vorträge Chris Steube Eisgrabenweg 2 83487 Marktschellenberg Tel. 017624105352 www.schellenbergerbienenwerkstatt.de	 STIFTS LAND Pfarrei St. Nikolaus-Marktschellenberg	
	 Trachtenverein D'Schellenberger	 Katholischer Frauenbund Zweigverein Marktschellenberg Katholischer Deutscher Frauenbund
 <i>Schellenberger Bäuerinnen</i>	 Schellenberger Eishöhle E-Mail: info@eishoehle.net www.eishoehle.net	 SG SCHEFFAU SCHELLENBERG E.V. gegr. 1986
 Tourismusverein Marktschellenberg Web: www.marktschellenberg.info Email: tourist@marktschellenberg.info	 Obst- und Gartenbauverein Marktschellenberg Gegründet 15.10.1906	Frau Gaffal 08652/1275 f.gaffal@t-online.de www.einewelt-bgd.de  Eine Welt ist überall EINE-WELT-KREIS e. V. Berchtesgaden
 SKI-CLUB SCHELLENBERG	Sportschützen-gesellschaft Oberstein Marktschellenberg  SPORTSCHÜTZENGESellschaft OBERSTEIN gegr. 1952 MARKTSCELLENBERG	 Musikapelle 1885 Marktschellenberg

„Wir unterstützen den Marktschellenberger Boten“

 Meisterbetrieb Heide Kranawetvogl BLUMENBINDEREI KUGLER Gartenau 27 • Berchtesgaden • ☎ 08652/977370	 HÖFLER AUTOHAUS AUTOHAUS HÖFLER, Fiat Servicepartner, Gartenau 10, Berchtesgaden	Omnibus Färbingen  Telefon 08652/2801 reisen@faerbingerbus.de www.faerbingerbus.de
 Max Köppl Tracht • Mode • Schneiderei Weihnachtsschützenplatz 5 83471 Berchtesgaden Tel. 08652 / 976761	Autohaus Köppl  Service Service Service Service	Hofcafé Nagerlhof E-Bike Ladestation Helene Angerer Teisendorfer Str.30 83451 Piding info@nagerlhof.de www.nagerlhof.de Tel.: +49 (0) 8651 / 76 79 667
 Gasthof Franz von Assisi A-5081 Anif, Ahornstraße 21 Telefon: +43 6246 74067 - E-Mail: info@assisi-anif.at www.assisi-anif.at	HOCHWIMMER & HORCICKA RECHTSANWÄLTE Neutorstraße 21, 5020 Salzburg-Österreich Telefon: +43 662 25 40 59 Fax: +43 662 25 40 59 - 9 E-Mail: kanzlei@rechtsweg.at Web: https://rechtsweg.at	WALCH ELEKTROTECHNIK GmbH & Co. KG Elektronik-Installation, Renovierungen, Umbauarbeiten, Antennen-Set-Anlagen, Datentechnik, Elektro Groß- und Kleingüter, Leuchtenverkauf Gartenau 9 • 83471 Berchtesgaden • Tel. 08652/1442 • Fax 08652/63955 www.walch-elektrotechnik.de • info@walch-elektrotechnik.de
 125 Jahre Pürtschellerhaus am Hohen Göll 1900 2025 DEUTSCHER ALPENVEREIN SEKTION SONNEBERG	 +43 6245 - 71 365 Schiemerstrasse 2 A-5400 Hallein info@cafeamstieg.at www.cafeamstieg.at Öffnungszeiten 08:00h - 18:30h DIENSTAG RUHETAG	Berggaststätte Rossfeldstraße Ahornkaser 1.521 m Tel. +49 8652 2997 www.ahornkaser.de
Hier könnte auch Ihr Inserat stehen! Melden Sie sich bei uns unter marktbote@marktschellenberg.de oder 08650/9888-11! Vielen Dank.		Steinmetz Wolf Inh. Richard Fegg Mauermeister Staatl. gepr. Bautechniker Natursteinarbeiten Grabmäler Steinrestaurierungen Bauunternehmen 08652 3367 richard@wolf-steinmetz.de
 Finden Sie die richtige Mischung für Ihre Geldanlage - gratis Depot-Check-Termin vereinbaren.  Sparkasse Berchtesgadener Land	 Brautradition seit 1645 	HAUS DER BERGE NATIONALPARKZENTRUM BERCHTESGADEN haus-der-berge.bayern.de



Die Schellenberger Hutmacherin

- Vergrößern und Verkleinern von Hüten
- Entfernen von Schweißbränden, Flecken und verblichenen Stellen
- Ausbessern von Mottenlöchern, Rissen und Knicken
- Erneuern der Form und Stabilität
- Anbringen von neuen Garnierungen (Hutbänder und Paspelierung)
- Austauschen alter Schweißbänder
- Aufbürsten und Reinigen alter Festtagshüte
- Anbringen von Hutfutter

Kontakt:

Kornelia Friepeß

Morzger Straße 32 // 5020 Salzburg

T: +43 664 200 26 00

E: office@schellenberger-hutmacherin.de